

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Musik

(M)einen Song schreiben – Sonderausgabe 2021  
Praxisbuch für den Musikunterricht  
Komponieren für Einsteiger & Fortgeschrittene  
Jürgen Tille-Koch

### Produkthinweis

**4learning2gether.eu**



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



### Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Sonderausgabe  
2021

Jürgen Tille-Koch

Praxisbuch für den Musikunterricht

# (M)einen Song schreiben

## 1 Komponieren für Einsteiger

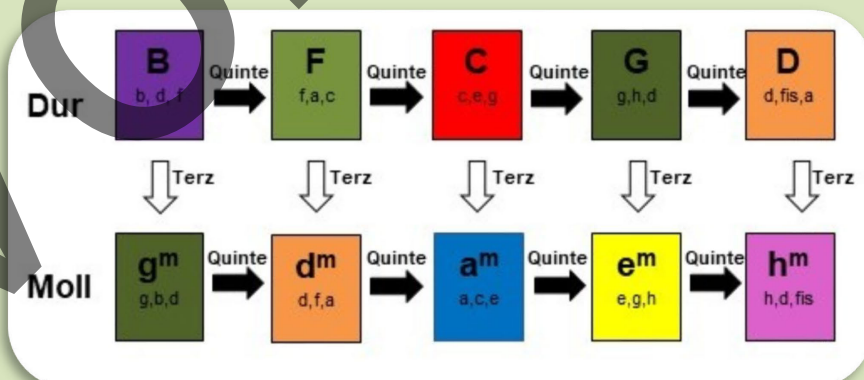
ab 12 Jahren

## 2 Komponieren für Einsteiger & Fortgeschrittene

ab 12 Jahren

## 3 Komponieren für Fortgeschrittene

ab 14 Jahren



[www.4learning2gether.eu](http://www.4learning2gether.eu)

## 1 Beispiele 1

### • Ein Musikstück gibt Auskunft

M 01

Tempo: ♩ = 116

Teil des Stückes: Intro

Musikstil: Popsong

Titel: 194 Länder

Erscheinungsjahr: 2018

Komponist: Mark Foster

Text / Lyrics: La la la la la, la la la la.

Tonart: G-Dur

Notenschlüssel: Violinschlüssel

Taktart: 4/4

Note: Viertelnote

Akkord / Harmonie: em, G, C, D

Pause: Viertelpause

*Hinweise:* Es könnte an dieser Stelle auch jeder andere Musikausschnitt einer anderen Musikart eingesetzt werden.  
Es müssen nicht bei jedem Musikstück alle Angaben vorhanden sein.

### Legende

- **Akkord/Harmonie:** geben den gleichzeitigen Zusammenklang von mehreren Tönen an; ausführlich in Kapitel 2 ab Seite 6.
- **Erscheinungsjahr:** Zeitpunkt der Erstveröffentlichung
- **Komponist\*innen/Interpret\*innen:** Urheber\*innen und/oder Aufführende\*r des Musikstückes
- **Musikstil:** die Musikart wird näher benannt
- **Note:** dieses Teilstück besteht aus Viertel- und Achtelnoten; Ganze, Halbe, Sechzehntel und mögliche Punktierungen kommen ebenfalls fast immer vor
- **Notenschlüssel:** hier der Violinschlüssel, oft wird der Bassschlüssel noch eingesetzt (siehe Seite 9)
- **Pause:** hier eine Viertelpause → siehe **Note**
- **Taktart:** hier der 4/4tel-Takt; weitere gebräuchliche Taktarten sind 2/4tel, 3/4tel und 6/8tel-Takt
- **Teil des Stückes:** hier Intro; weitere Stilmittel sind Chorus (Refrain), Verse (Strophe), Bridge (Überleitung) → bestimmen die Struktur des Stückes
- **Tempo:** die Metronomangabe zeigt hier 116 Viertelschläge in der Minute an (bpm = beats per minute)
- **Text / Lyrics:** erzählen die Geschichte des Stückes
- **Titel:** gibt den Textbezug in wenigen Worten an
- **Tonart:** hier G-Dur; wir unterscheiden hier zwischen Dur- und Molltonarten, die sich nach einem bestimmten System ergeben; darauf geht das Kapitel 2 ab Seite 6 ausführlich ein

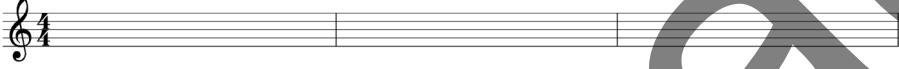
## Übung 1

Notiere Grunddreiklang und Umkehrungen zu den angegebenen Akkorden als akkordischen und als gebrochenen Dreiklang.

a) a-Moll *akkordisch*  P 01

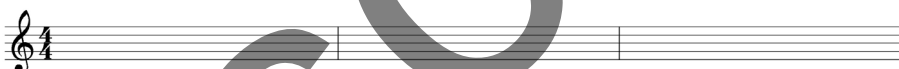
*gebrochen*  P 02

b) G-Dur *akkordisch*  P 03

*gebrochen*  P 04


c) e-Moll *akkordisch*  P 05

*gebrochen*  P 06

d) F-Dur *akkordisch*  P 07

*gebrochen*  P 08

e) d-Moll *akkordisch*  P 09

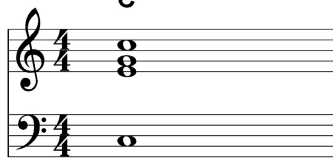
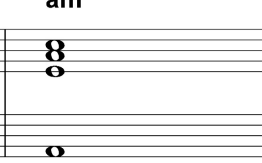
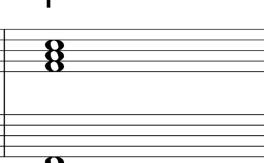
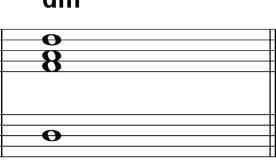
*gebrochen*  P 10

Akkordische und/oder gebrochene Dreiklangsfolgen werden sehr oft als Begleitungen einer Melodie eingesetzt. Große Tonsprünge beim Wechsel von einer Harmonie zur anderen sollten vermieden werden. Dieser Verlauf kann durch den Einsatz von Umkehrungen elegant gestaltet werden.

Info-Box

Beispiel:

M 04

	C	am	F	dm
				

• **Der Quintenzirkel**

Du hast dich bisher an den Harmonien über den Tonstufen der C-Dur-Tonleiter orientiert.

C-Dur I	d-Moll II	e-Moll III	F-Dur IV	G-Dur V	a-Moll VI	h-Moll VII	C-Dur VIII = I
T	Sp	Dp	S	D	Tp	Ddp	T

**Zur Erinnerung:**

T = Tonika; Tp = Tonikaparallele; S = Subdominante; Sp = Subdominantenparallele;  
 D = Dominante; Dp = Dominantenparallele  
**neu:** Dd/Ddp = Doppeldominante/Doppeldominantenparallele (siehe Seite 13).

Der **Quintenzirkel** stellt die systematische Darstellung aller Harmonien dar. Dadurch kannst du dich von C-Dur lösen und jede andere Tonart als Grundharmonie bzw. Tonika einsetzen. Das ist vor allen Dingen für die Gesangsstimme interessant, die ihre individuelle Tonhöhe jetzt der Songidee anpassen kann. Bestimmte Tonarten können auch eine besondere Stimmung wiedergeben.

**Info-Box**

*Aufbau des Quintenzirkels*

Die in dieser Darstellung gewählten Farben orientieren sich an den Farben der Boomwhackers. Die Töne der C-Dur-Tonleiter bilden hier die harmonischen Grundtöne und werden mit ihren parallelen Molltonarten ergänzt.

<b>Dur</b>	<b>C</b> c,e,g	<b>D</b> d,fis,a	<b>E</b> e,gis,h	<b>F</b> f,a,c	<b>G</b> g,h,d	<b>A</b> a,cis,e	<b>H</b> h,dis,fis
<b>Moll</b>	<b>c<sup>m</sup></b> c,es,g	<b>d<sup>m</sup></b> d,f,a	<b>e<sup>m</sup></b> e,g,h	<b>f<sup>m</sup></b> f,as,c	<b>g<sup>m</sup></b> g,b,d	<b>a<sup>m</sup></b> a,c,e	<b>h<sup>m</sup></b> h,d,fis

Diese Harmonien werden jetzt im Quintabstand „geordnet“. Daraus ergibt sich der Begriff **Quintenzirkel** für diese Darstellung auf der folgenden Seite. Der „Zirkel“ ist hier wegen der besseren Lesbarkeit waagrecht dargestellt – die Kreisform folgt auf Seite 11.

Die obere Reihe zeigt die Dur-Tonarten, die untere die jeweilige parallele Molltonart. Von C aus nach rechts gelesen haben die folgenden Tonarten jeweils den Abstand einer Quinte: G, D, A, H und mehr. Von C aus nach links gelesen ergeben sich ebenfalls Tonarten im Abstand einer Quinte: F, B, Es, As und mehr. Nach rechts entwickeln sich die Tonarten mit dem Kreuz (#), nach links die B-Tonarten (b). Mit jedem Schritt nach rechts oder links erhöht sich die Anzahl der Vorzeichen. Dadurch bleiben die Tonabstände einer Tonleiter erhalten.